

Mammern

Aktuelles aus der Gemeinde Mammern

Interview

Gemeinderat

Verwaltung

Schule

Vereine

Diverses

Agenda

Pinnwand



Frühling 2/2024

Ich wünsche mir den Frieden zurück



Oleksandr Isaiev (18) ist vor zwei Jahren aus der Ukraine in die Schweiz geflohen und wohnt seither zusammen mit seiner Grossmutter in Mammern. Sein Heimatort ist Charkiw, eine grosse Stadt im Osten der Ukraine und nur 40 km von der russischen Grenze entfernt. Seit sieben Monaten besuchte er in der Ukraine die medizinische Abteilung der Hochschule. Er wollte Arzt werden. Dann kam alles anders.

Mammern aktuell: Wie kam es dazu, dass du mit deiner Grossmutter hier in Mammern lebst?

Oleksandr Isaiev: Als der Krieg ausbrach, waren Winterferien. Meine zwei Cousins Mischa (4 Jahre) und Ilia (7 Jahre) verbrachten diese gemeinsam bei uns zuhause, da ihre Eltern an einer Konferenz in Dubai teilnahmen. Es war der 20. Februar 2022. Es war klar, dass wir die Ukraine verlassen würden, da Bombenanschläge die Stadt bedrohten und die Lage auf längere Sicht hinaus ungewiss war. Zum Glück wohnt eine Freundin von uns in der Schweiz und konnte uns direkt nach Mammern vermitteln. Wir hatten vor, mit dem Zug zu reisen. Als wir am Bahnhof ankamen, war das Bild erschreckend. Unglaublich viele Menschen wollten

Charkiw verlassen. Der Bahnhof war total überfüllt. Wir kehrten nach Hause zurück und entschieden, die Reise am nächsten Tag mit dem Auto anzutreten.

Zusammen mit meiner Mutter, Grossmutter und den beiden Cousins fuhren wir zuerst fünf Stunden bis zur Grenze. Natürlich waren wir nicht die Einzigen, die die Grenze überqueren wollten. Wir mussten über 12 Stunden warten. Es war kompliziert, da ich keinen Pass besass.

Mammern aktuell: Dein Vater konnte nicht mitkommen?

Oleksandr Isaiev: Meine Eltern leben getrennt. Mein Vater wohnte ebenfalls in Charkiw, ich habe ihn aber nicht oft getroffen.

Mammern aktuell: Was hast du für die Reise eingepackt?

Oleksandr Isaiev: Ich habe ein paar Kleider mitgenommen und meinen Laptop. Im Auto war wenig Platz.

Mammern aktuell: Hast du noch etwas vom Krieg mitbekommen oder seid ihr früh genug weggegangen?

Oleksandr Isaiev: Ich habe wenige Bomben gehört. (Dafür finde ich keine Worte.) Die Schulen wurden geschlossen und auch die meisten Läden. Einige Tage lang war auch die Elektrizität unterbrochen. Es war sehr kalt und es gab kein heisses Wasser. Zum Kochen mussten wir Gas verwenden. Dies nur sparsam, da es unklar war, wie lange das Gas reichen muss. Aktuell gibt es Elektrizität und auch die Läden sind geöffnet, alles ist aber sehr teuer.

Mammern aktuell: Wie können wir uns dein Leben in der Ukraine vor dem Krieg vorstellen?

Oleksandr Isaiev: In der Ukraine tanzte ich Breakdance, und als ich noch etwas jünger war, spielte ich Schach. Bis zur 4. Klasse übte ich mich in Selbstverteidigung, die Sportart heisst Taekwondo. In der Ukraine dauern die Sommerferien drei Monate. Mein Grossvater besass etwa eine Stunde von uns entfernt ein Haus mit Garten und einigen Tieren. Ich kümmerte mich sehr gern um die Hasen, die Hühner und den Hund und verbrachte meine Ferien fast immer bei ihm. Da die Grosseltern meines besten Freundes ebenfalls in der Nähe wohnten, trafen wir uns regelmässig zum Beispiel zum Schwimmen im nahegelegenen See. Manchmal sind wir auch mit der Familie in die Ferien gefahren. Wir verreisten in die Berge zum Wandern oder auch ans Meer. Einmal fuhren wir in den Ferien nach Russland, wir besuchten den Kreml.

Mammern aktuell: Wo ist denn deine Mutter jetzt?

Oleksandr Isaiev: Meine Mutter ist Ärztin und hat leider in der Schweiz keine Arbeit gefunden. Vor einem Jahr ist sie deshalb wieder in die Ukraine zurückgekehrt. Sie hat mich an Weihnachten besucht und konnte mit mir am 21. Dezember sogar meinen Geburtstag feiern.

Mammern aktuell: Zwei Jahre bist du nun schon in der Schweiz. Wie sah dein Leben während dieser Zeit aus?

Oleksandr Isaiev: Zuerst besuchte ich für drei Monate die 3. Sekundarklasse in Steckborn. Danach konnte ich den einjährigen Integrationskurs in Weinfelden besuchen und momentan absolviere ich das Vorbereitungsjahr für die Kantonsschule in Kreuzlingen. Ich hoffe sehr, dass ich die Aufnahmeprüfung im Mai 24 bestehe, damit ich später ein Studium machen kann.

Mammern aktuell: Wie geht es deiner Grossmutter und dir in Mammern?

Oleksandr Isaiev: Wegzugehen von Zuhause war für mich einschneidend und traurig. Ich wusste nicht, was mich erwartet und meine Zukunftspläne standen im Dunkeln.

In Mammern wurden wir von den Gemeindemitarbeiterinnen sehr offen und herzlich aufgenommen. Sie haben sich grosse Mühe gegeben, haben uns alles Notwendige besorgt und sie unterstützen uns immer, wenn Schwierigkeiten auftauchen. Dafür sind wir sehr dankbar.

Meine Grossmutter und ich sind glücklich, dass wir in Mammern leben dürfen. Die Menschen begegnen uns freundlich und hilfsbereit und wir fühlen uns wohl. Wir schätzen es sehr, dass wir nach Mammern kommen konnten.

Letztes Jahr durfte ich in der Badi beim Bistro mithelfen und Geld verdienen. Ich konnte mir einen Computer leisten, der für die Schule und auch in der Freizeit überaus nützlich ist.

Mammern aktuell: Was sind denn deine Hobbies?

Oleksandr Isaiev: In meiner Freizeit spiele ich gerne Schach, meistens am Computer, da es niemanden gibt, der gegen mich antritt. Ich freue mich schon auf das warme Wetter, damit ich im See schwimmen kann. Oft gehe ich mit meiner Grossmutter im Wald oder auf dem Klinikgelände spazieren. Wir haben auch einige Städte der Schweiz besucht, zum Beispiel Luzern, Zürich, Winterthur und Genf. Zusammen mit meiner Mutter bin ich überdies nach Konstanz und München gereist. Das hat mir sehr gut gefallen.

Mammern aktuell: Was fehlt dir und was sind die Schwierigkeiten für dich in der Schweiz?

Oleksandr Isaiev: Meine Freunde aus der Ukraine fehlen mir. Per Computer bin ich aber mit ihnen in Kontakt. Gerne denke ich an die Zeit zurück, als ich mit ihnen meine Freizeit verbrachte. Wir gingen manchmal ins Kino oder auch mal in ein Pub.

Glücklicherweise habe ich während dem Integrationskurs in der Schweiz einige Bekanntschaften gemacht. Mit diesen Jungs treffe ich mich manchmal. Wir sind auch schon mal zusammen ins Kino gegangen.

Im Hinblick auf die Zukunft habe ich etwas Angst. Angst, dass ich etwas verpasse oder dass ich meinen Traumberuf nicht lernen kann. Die Aufnahmeprüfung für die Kantonsschule ist aufgrund der Sprache, die ich noch nicht ausreichend gut spreche, sehr schwierig. Trotzdem versuche ich es

und gebe mein Bestes. Als zweite Option käme für mich eine Lehre als Informatiker oder Elektroniker in Frage.

Mammern aktuell: Lieber Oleksandr, von Herzen hoffe ich, dass du deine beruflichen Absichten verwirklichen kannst. Ich wünsche dir und deiner Familie Kraft und Zuversicht, dass sich eure sowie die Situation in eurer Heimat positiv entwickeln.

Das Gespräch führte Isabelle Schäfli

Neue Strom- und Wassertarife ab 2024

Die Wasser- und Abwassertarife wurden per 1. Januar 2024 neu wie folgt festgelegt:

Wasser bisher: CHF 2.70
neu: CHF 3.20 pro m³

Abwasser bisher: CHF 1.20
neu: CHF 1.– pro m³

Die neuen Stromtarife sind unter www.mammern.ch ersichtlich.

Auswechslung der Strom- und Wasserzähler auf Smart Meter

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Wie vom Bund vorgeschrieben werden alle Strom- und Wasserzähler ausgewechselt für die Umstellung auf Smart Meter.

Wir beginnen dieses Jahr wieder Anfang März und werden ca. 1/3 der Haushaltszähler auswechseln. 1/3 der Haushaltszähler wurden bereits letztes

Jahr ausgetauscht. Der gesamte Austausch wird sich über drei Jahre hinziehen und wir hoffen Ende 2025 alle Zähler ausgetauscht zu haben. Die Firma Maus Sanitär AG oder die Firma Ilg + Köstli Elektro AG werden sich direkt bei Ihnen melden, um einen Termin zu vereinbaren.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die Gemeindeverwaltung.

Pool- und Teichfüllungen

Da auch in diesem Jahr das Wasser wieder knapp sein kann, bitten wir die Bevölkerung um Beachtung folgender Punkte bei der Befüllung von Pools und Teichen:

– Private Swimmingpools, Schwimmteiche und Teiche müssen jeweils bis Ende April gefüllt sein. Danach ist eine Befüllung nicht mehr gestattet.

– Jede Befüllung über 5 m³ Wasser ist meldepflichtig. Bitte melden Sie dies bei der Gemeindeverwaltung.

Wir danken für die Einhaltung dieser Regelungen.

Information zur Trinkwasserqualität in Mammern

Hygienische Beurteilung

Die mikrobiologischen Proben erfüllten die lebensmittelrechtlichen Anforderungen. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.

Chemische Beurteilung

Untersuchte Probe Abgangsleitung Reservoir Störenberg:

Gesamthärte 41,6° fH (franz. Härtegrade)
Nitrat 22,2 mg/l

Herkunft des Wassers

Der grösste Teil des Trinkwassers war Quellwasser. Ca. 10 % stammten insgesamt aus der Grund-

wasserfassung Mühlegarten und der Wasserversorgung Seerücken-West.

Behandlung des Wassers

Sowohl Quell- als auch Grundwasser werden im Reservoir Störenberg durch UV entkeimt.

Weitere Auskünfte

Gemeindeverwaltung Mammern,
Sibylle Egloff,
Liebenfelsstrasse 2, 8265 Mammern,
Telefon 052 741 32 32,
E-Mail: sibylle.egloff@mammern.ch

Hecken und Sträucher zurückschneiden

Um (Sicht-)Behinderungen der Verkehrsteilnehmer und Fussgänger zu vermeiden, müssen die Pflanzungen entlang öffentlicher Strassen und Wege zurückgeschnitten werden.

Bäume, Hecken und Sträucher dürfen weder auf das Strassengebiet, noch auf Wege oder das Trot-

toir hinausragen. Sie sind hinter die Grenze zurückzuschneiden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.mammern.ch oder bei der Gemeindeverwaltung. Wir danken Ihnen bereits jetzt fürs Zurückschneiden zu Gunsten der Verkehrssicherheit.

Hundesteuer 2024

Die Hundesteuerrechnungen 2024 wurden im Verlauf des Monats März versandt. Die Hundesteuer beträgt für den ersten Hund CHF 100.–, für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt CHF 150.–.

Im Weiteren ist zu beachten, dass die Steuerpflicht lediglich dann nicht gilt:

– Bei Hunden unter fünf Monaten; wird jedoch das Alter von fünf Monaten im Verlauf des Jahres überschritten, ist dies umgehend der Gemeindeverwaltung zu melden

- Bei Diensthunden der Armee, der Polizei oder des Grenzwachtkorps
- Bei ausgebildeten Sanitäts-, Katastrophen- oder Lawinenhunden
- Bei Blindenhunden

Wir bitten die Hundehalter, jegliche Änderung betreffend Hundebesitz umgehend der Gemeindeverwaltung zu melden.

Information zur Prämienverbilligung 2024

Der Kanton Thurgau gewährt versicherten Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Individuelle Prämienverbilligung (IPV) für die obligatorische Krankenversicherung.

Die IPV wird Personen ausgerichtet, die bei einem vom Bund anerkannten Krankenversicherer die obligatorische Krankenpflegeversicherung abgeschlossen haben und

- a) am 1. Januar 2024 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten oder
- b) eine Grenzgänger- oder Kurzaufenthaltsbewilligung haben und mindestens drei Monate im Kanton Thurgau erwerbstätig sind.

Massgebend für die Berechnung der Prämienverbilligung 2024 ist die provisorische einfache satzbestimmende Steuer zu 100% per 1. Januar 2024. Das provisorische steuerbare Vermögen darf zu dem CHF 0.– nicht übersteigen.

IPV-Ansätze 2024 für Kinder (Jahrgänge 2006 bis 2023)

Einfache Steuer zu 100% in Franken bis 1600.–	Prämienverbilligung 2024 in Franken
	1164.–

Für Kinder, deren Eltern ein steuerbares Vermögen ausweisen, wird keine Prämienverbilligung entrichtet.

Die Gemeinden haben per 1. Januar 2024 die bezugsberechtigten Personen ermittelt und stellen diesen im Verlauf des Frühjahrs ein Antragsformular zu. **Sollten Sie im Frühjahr keinen Antrag erhalten haben und sind Sie der Meinung, dass Sie aufgrund Ihrer Steuerfaktoren zum Bezug der Prämienverbilligung berechtigt sind, melden Sie sich bis spätestens Ende Jahr bei der thurgauischen Wohnsitzgemeinde, in der Sie am 1. Januar Ihren Wohnsitz hatten.**

Weitere Details finden Sie auch unter www.mammern.ch im Merkblatt IPV 2024.

Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Mammern, Sibylle Egloff, E-Mail: sibylle.egloff@mammern.ch, Telefon 052 741 32 32

IPV-Ansätze 2024 für Erwachsene

Einfache Steuer zu 100% in Franken	Prämienverbilligung 2024 in Franken
bis 400.–	3180.–
bis 600.–	2388.–
bis 800.–	1596.–

Einwohnerstatistik per 31. Dezember 2023

	Total	Mann	Frau
Total	686	356	330
Schweiz	485	254	231
Ausland	201	102	99

Die Einwohnerstatistik präsentiert sich gegenüber dem Vorjahr mit einer Abnahme von 5 Personen (2022: 691 2021: 686; 2020: 677; 2019: 658). Im Jahr 2023 gab es 5 Geburten. Es sind auch sechs Todesfälle zu verzeichnen. 38 Personen sind insgesamt zugezogen und 42 Personen weggezogen.

WILLKOMMEN

Dezember 2023 bis Februar 2024

Michelle und Kevin Fuog
mit Emely und Daniele

Dennis Grigoras

Emanuella Signori

Oliver Stäheli

Zofia Wiechnik

WIR GRATULIEREN

Dezember 2023 bis Februar 2024

zur Geburt von

Noah Ermatinger,
Sohn von Thomas und Nicole Ermatinger
geboren am 24. Dezember 2023
in Frauenfeld

WIR TRAUERN UM

Dezember 2023 bis Februar 2024

Alois Hunkeler, verstorben 5. Dezember 2023

Christine Beerli, verstorben 5. Januar 2024

Bertha Abraham, 22. Januar 2024



ERTEILTE

BAUBEWILLIGUNGEN

Dezember 2023 bis Februar 2024

Acuo AG, Rheinstrasse 8, 8280 Kreuzlingen
Wohnüberbauung Huebacker,
Projektänderung Umgebungsgestaltung
Parzellen 15 und 624 bis 633,
Huebackerstrasse 22 und 24

Hannelore Engel, Seehalde 3, 8507 Hörhausen
Ersatz Elektroheizung durch Luft/Wasser-
Wärmepumpe mit Aussenaufstellung
Parzelle 529 GB Mammern, Seehalde 3,
8507 Hörhausen

Philipp Engel, Hauptstrasse 15, 8265 Mammern
Erstellung Wasserspeicher mit Bewässerungs-
container
Parzelle 271, Wygärtli

Beat Thoma, Waldhof 5, 6300 Zug
Kernsanierung und Anbau Ferienhaus,
Projektänderung Einfahrt in Kantonsstrasse
Parzelle 353, Hauptstrasse 64

Giovanni Viani, Postlagernd, 8266 Steckborn
Projektänderung Anpassung Baugrube
betreffend Parklift
Parzelle 397, Hauptstrasse 80

Informationen aus der Schule



Nach acht Jahren engagierter Dienstzeit wird uns unsere Schulleiterin Manuela Bärtsch auf Ende des aktuellen

Schuljahres leider ver-

lassen. Sie hat eine neue berufliche Herausforderung angenommen. Ihr Beitrag zur kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer Schule verdient hohe Anerkennung und wir möchten Manuela Bärtsch an dieser Stelle unseren aufrichtigen Dank aussprechen. Gemeinsam mit dem Lehrerteam und der Schulkommission hat sie die Schule Mammern massgeblich geprägt und vorangebracht.

Die Stelle der Schulleitung ist bereits ausgeschrieben, und wir hoffen, sie baldmöglichst mit einer kompetenten Person besetzen zu können.

Gleichzeitig arbeiten wir intensiv daran, bis zum Sommer eine neue Lehrperson für den Zyklus 2 zu finden. Angesichts der derzeitigen angespannten Arbeitsmarktsituation stellt dies eine Herausforderung dar, auf die wir mit grossem Einsatz reagieren.

Am 27. März kam die Schulkommission zu einem Arbeitstag zusammen, bei dem auch der neu gewählte Schulpräsident Tobias Kohler anwesend war. Im Fokus stand die zukünftige Weiterentwicklung unserer Schule. Wir haben unsere Ziele überprüft und priorisiert und uns mit Handlungsfeldern auseinandergesetzt, die uns vom Amt für Volksschule Thurgau zur Umsetzung in den kommenden



Jahren vorgegeben werden. Diese umfassen eine Vielzahl von Themen wie Lerncoaching, Digitalität, Beurteilung und Organisationsstrukturen (Tagesstrukturen) usw.

Vom 26. Februar bis 1. März hat die 5./6. Klasse eine aufregende Woche im Skilager in der Lenzerheide verbracht. Das Skilager bietet eine grossartige Gelegenheit für unsere Schülerinnen und Schüler ihre Fähigkeiten im Skifahren zu erweitern, Freundschaften zu vertiefen und zusammen eine unvergessliche Zeit in den Schweizer Bergen zu verbringen.

Es ist Zeit, Zirkus zu machen!

Vom 21. bis 24. Mai findet an der Primarschule Mammern die Projektwoche «Zirkus» statt. Der Zirkus Bengalo wird sein Zelt bei uns auf dem Pausenplatz aufstellen. Von Akrobatik über Jonglieren bis hin zu Clownerie – es gibt unzählige Möglichkeiten Talente zu entdecken. Aber das Beste daran ist, dass die Schülerinnen und Schüler gemeinsam eine fantastische Show kreieren werden, in der sich Poesie, Tempo, Spannung und Humor ablösen. Am Freitag, 24. Mai werden sie diese am Nachmittag Kindern aus anderen Schulen vorführen. Am Abend haben dann Eltern und Angehörige die Gelegenheit, die Show zu erleben.

Wir freuen uns darauf, vier Tage voller Spass, Kreativität und Abenteuer zu erleben.



Bürgergemeindeversammlung 2024

Am 13. Februar 2024 hat die traditionelle Bürgergemeindeversammlung zum ersten Mal in Engel's Eventraum stattgefunden. Es waren 32 Stimmberechtigte und Gäste anwesend.

Die traktandierten Geschäfte konnten innerhalb von einer Stunde abgehandelt werden, so dass anschliessend der gemütliche Teil folgte. Es fand ein Apéro im Eventraum statt, wobei die Mammerner

Fasnachtskinder fleissig ihre einstudierten Lieder präsentierten. Später fand dann der beliebte Bürgertrunk im Gasthaus Schiff statt. Auch hier wurden die Bürgerinnen und Bürger wieder mit Liedern und Witzen der Fasnachtskinder zum Lachen gebracht.

Vorstand Bürgergemeinde



Vorstand einstimmig wieder gewählt

Am Donnerstag, 22. Februar 2024 durfte Präsidentin Nina Bühler 35 Mitglieder in Engel's Eventraum zur dritten Generalversammlung des Dorfvereins Mammern begrüßen.

Mit ein paar Fotos liess die Präsidentin das vergangene Jahr mit tollen Anlässen kurz Revue passieren. Anschliessend präsentierte der Kas-

sier Stefan Weber die Jahresrechnung 2023, welche mit einem Gewinn von CHF 1402.62

abschluss. An dieser Stelle geht ein grosser Dank an alle Mitglieder sowie auch Gönner und Sponsoren, welche den Dorfverein tatkräftig unterstützen. Die Jahresrechnung 2023 sowie die Festsetzung



der Jahresbeiträge (wie bisher) wurden von den teilnehmenden Mitgliedern einstimmig genehmigt. Unter dem Traktandum Erneuerungswahlen konnte der ganze Vorstand in seiner heutigen Zusammensetzung einstimmig wiedergewählt werden und Nina Bühler wurde als Präsidentin bestätigt. Das Jahresprogramm 2024 ist wieder abwechslungsreich gestaltet worden mit neuen und altbewährten Anlässen. Details zu den Anlässen erfolgen wie immer über www.dorfverein-mammern.ch oder per E-Mail und Flyer. Zum Schluss lud die Präsidentin alle Anwesenden zu einem Apéro in

Engel's Eventraum ein. Viele Mitglieder nutzten die Gelegenheit und es wurde ein gemütlicher Abend.

Die nächsten Anlässe finden wie folgt statt:

- Samstag, 20. April 2024, Velo-Check und Velo-Wash mit Festwirtschaft, Schulhausplatz
- Samstag, 15. Juni 2024, Wandernacht, Treffpunkt Bahnhof Mammern, 20.00 Uhr
- Samstag, 29. Juni 2024, Sonnenuntergangs-Bar, Landesteg Mammern, ab 19.00 Uhr

Dorfverein Mammern

Die Helden der Kindheit sangen sich in die Mammerner Herzen

(dg) In sechs Gruppen gingen am Dienstagnachmittag die Kinder verkleidet von Haustür zu Haustür und trugen ihr Lied, Versli oder ihren Witz vor. Unter dem Fasnachtsmotto «Helden der Kindheit» präsentierte sich die Mammerner Jugend als Itachi Naruto aus der Manga/Anime-Szene, Game Brawl Stars aus der Handygame-Szene, Yakari der Tierflüsterer vom Stamm der Sioux und seiner Freundin Regenbogen und die Ninjago's, Batman und Batwoman, Spiderman, alles Figuren aus der Filmwelt. Eine Mädelsgruppe war

als Kiss-Mary-Kill unterwegs, bekannt durch ein Spiel, bei dem man sich bei drei Personen entscheiden muss, welche man küssen, heiraten oder töten möchte – dementsprechend ladylike waren sie gekleidet in Rot, Weiss und Schwarz und hatten für das Fotoshooting wohlgermerkt die entsprechenden Gestiken einstudiert: der Handkuss, der Hinweis auf den Ring am Finger und die Hand am Hals. Aber auch Altbekanntes fand sich unter den Kostümen wieder, wie die kleine Hexe, Rotkäppli, Robin Hood, Cowboy, Ritter, Pi-



raten, Fussballidol Neymar und ein Einhorn. Zum Verwechseln ähnlich stellte sich der 10-jährige Mirco hin mit seiner E-Gitarre, Hut, Blazer und kurzen Shorts, alles in schwarz wohlgemerkt, und der gestreiften Krawatte, und sich kundtat, er sei der legendäre Gitarrist Angus Young der Gruppe AC/DC, Jahrgang 1955.

Auch bei den musikalischen Darbietungen fand sich Altbewährtes, wie i ha äs Zündhölzi a zünd von Mani Matter, Rucki-Zucki und die Affen rasen durch den Wald. Im Gegensatz zur Moderne, wie die Planeten

im Sonnenkreis, together sing a song und wenn Du einmal traurig bist, dann sing die Sorgen weg ... Der Witz-Erzähler Jonas übertrifft sich jedes Jahr aufs Neue, kurz und bündig – die Pointe sitzt.

Es war einmal mehr ein spannender und amüsanter Nachmittag für die Zuhörer daheim und den Mammerner Bürgern und Gästen im Gasthof Schiff. Ein grosses Dankeschön den dreissig originellen Fasnachtsputzen, und viel Freude am erlangenen Batzen und den Süssigkeiten.

Chorfestival Untersee & Rhein, 1. und 2. Juni 2024 in Mammern

Am 1. und 2. Juni 2024 findet in Mammern zum ersten Mal das Chorfestival Untersee und Rhein statt. Knapp 40 Chöre werden Mammern an diesem Wochenende gesanglich und gesellschaftlich bereichern. Die teilnehmenden Gesangsformationen sind Frauenchöre, Männerchöre und Gemischtenchöre aus dem Thurgau, Schaffhausen/Klettgau, Zürcher Weinland und St. Gallen.

Das Liedgut reicht von Klassik bis zu Rock und Pop und wird Acapella oder mit instrumentaler Begleitung in Chorformation vorgetragen.

Der Männerchor Eschenz und die Chormanne Mammern bieten damit eine attraktive Plattform für die teilnehmenden Chöre, ihre Gesangkünste in der katholischen Kirche zum Besten zu geben und sich in unserer Festmeile an der Bahnhofstrasse kulinarisch verwöhnen zu lassen.

Das Festgelände zieht sich von der Bahnhofstrasse bis zur Störenbergstrasse. Die beiden Strassenabschnitte vom Bahnhof bis zur Liebenfelsstrasse und von der Hauptstrasse bis zum Bahnübergang der Störenbergstrasse werden an diesem Wochenende für den Strassenverkehr gesperrt sein. Wir danken den Anstössern deshalb schon heute für Ihr Verständnis und ermuntern sie als Fussgänger an diesem tollen Happening teilzunehmen.



Unterstützt werden die beiden organisierenden Chöre nebst Sponsoren zudem von weiteren Vereinen aus Eschenz und Mammern und auch für Unterhaltung ist bestens gesorgt.

TV/DTV Beiz, Musigbeiz, Wylandstegreifler, Dorfbeiz, Hüpfburg, Chormannebeiz, Beachbar mit Whirlpool und vieles mehr werden die rund 900 Sängerinnen und Sänger und hoffentlich viele weitere Besucher an diesen zwei Tagen begeistern.

Die Liedvorträge werden am Samstag und Sonntag zwischen 10.00 Uhr und ca. 16.00 Uhr stattfinden. Die Dorfbevölkerung und alle, die Lust haben, sind herzlich dazu eingeladen, die Chorkultur hautnah miterleben und uns mit einem Besuch zu beehren.

Weitere Infos finden Sie unter www.chorfestival-urh.ch.

*Emil Meier jun., OK Chef,
Chorfestival Untersee & Rhein*

Neues Jahr – neues Engagement

Blieben Sie aktiv – für sich und andere

Suchen Sie eine sinnvolle Aufgabe? Schenken Sie Zeit und erhalten dafür viele wunderbare Erfahrungen zurück. Die Zufriedenheit älterer Menschen liegt Ihnen am Herzen und Sie möchten die Altersarbeit vor Ort unterstützen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!



Sie haben Freude daran, den Senioren in Ihrer Gemeinde Geburtstagsgeschenke und Glückwünsche zu überbringen und Freiwilligenaktivitäten zu koordinieren.

Die Freiwilligenarbeit bei Pro Senectute Thurgau bietet Ihnen:

- Die Möglichkeit, das Leben älterer Menschen positiv zu beeinflussen
- Die Chance, neue Menschen kennenzulernen
- Flexible Zeiteinteilung nach Ihren Möglichkeiten
- Kostenlose Weiterbildungsmöglichkeiten

Sie dürfen auf unsere Unterstützung zählen, eine gute Einführung ist für uns selbstverständlich.

Möchten Sie mehr über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten bei uns erfahren und sich unserem Team anschliessen? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Pro Senectute Thurgau,
Claudia Winkler, Koordinatorin Freiwilligenarbeit,
Telefon 071 626 10 97 oder
claudia.winkler@pstg.ch

SPITEX Thurgau Nordwest – Spenden oder Gönnermitgliedschaften

Die SPITEX Thurgau Nordwest freut sich über Spenden und neue Gönnermitgliedschaften und ist dankbar für jegliche Unterstützung. Zweckgebundene Spenden werden selbstverständlich nach Wunsch des Spenders, der Spenderin verwendet. Nicht zweckgebundene Spenden werden z. B. wie folgt verwendet:

- zur Finanzierung von Leistungen bzw. Projekten zugunsten der Mitarbeitenden
- zur Förderung der Mitarbeitenden durch Fort- und Weiterbildung
- zur subsidiären Unterstützung von bedürftigen Klient*innen bei der Finanzierung von Spitex-Leistungen

Gönnermitgliedschaft

Mit Ihrem Beitrag als Gönner*in unterstützen Sie die Spitex Thurgau Nordwest und erhalten eine

Vergünstigung für hauswirtschaftliche Leistungen. Der Tarif beträgt für Gönner CHF 34.– anstelle von CHF 42.–.

Der Gönner-Jahresbeitrag pro Haushalt beträgt CHF 50.–. Bei Neu-Mitgliedern gilt der reduzierte Tarif nach einer Karenzzeit von drei Monaten.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Geschäftsstelle, erreichbar von Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr unter der Telefon 052 647 60 80.

Bankverbindung

Raiffeisenbank Untersee-Rhein, 8264 Eschenz,
IBAN CH09 8080 8001 5126 6110 7
SPITEX Thurgau Nordwest, Grossholzstrasse 6a,
8253 Diessenhofen

Ab Mammern mit dem Velo auf Thurgau-Safari

Auf der Velosafari sind Abenteuerlustige von Mai bis September nicht etwa mit dem Jeep, sondern mit dem extra dafür konzipierten Cargo-E-Bike unterwegs. Dieses hat einen ausklappbaren Schlafplatz für zwei Personen auf dem Packträger, sozusagen.

Bei TANK & TRANK in Mammern startet nach einer Einführung zur Handhabung des Velos die zwei-tägige Tour durch idyllische Weinbaugebiete und entlang des Untersees. Übernachtet wird bei einer Weinbäuerin im Seebachtal oder auf dem Iselisberg. Am zweiten Tag geht's auf reizvoller Route zurück nach Mammern.

Das Team von TANK & TRANK freut sich darauf, viele Abenteuerlustige und Velobegeisterte für dieses einmalige Angebot begrüßen zu dürfen!



TANK & TRANK GmbH
Info-Point Mammern
Doris & Marcel Gassmann
Hauptstrasse 13
8265 Mammern

Erste-Hilfe-Parcours für die ganze Familie auf dem Schulareal Eschenz

Am Sonntag, 5. Mai von 10.30 bis 16.30 Uhr lädt der Samariterverein Mammern-Eschenz zu einem Parcours mit vielem Wissenswerten über 1. Hilfe ein. Es werden, die richtige Lagerung bei einem Bewusstlosen, das Bedienen des Defibrillators, Reanimation bei einem Herzstillstand, Blutstil-



lung bei einer stark blutenden Wunde, wie der Rettungsdienst allarmiert werden kann und vieles Mehr gezeigt. Oder noch besser, sie probieren das Gezeigte gleich selber aus. Die Samariter möchten ihnen zeigen, dass es gar nicht so schwer ist, ein Lebensretter zu werden und mit richtigem Handel ein Leben zu retten. Es wird aber auch Plausch- oder Geschicklichkeit Posten geben und am Wettbewerb sind Preise wie eine Gratisteilnahme für einen Nothilfekurs zu gewinnen.

Reservieren sie sich diesen Sonntag, an dem die ganze Familie «Erste Hilfe» üben und zusammen Freude haben kann.

Schulferien

Frühlingsferien: Samstag, 25. März bis Montag, 10. April 2023
Pfingstferien: Donnerstag, 18. Mai bis Montag, 29. Mai 2023

April

08.04.24	Kartonsammlung	Gemeinde Mammern
09.04.24	Grünabfuhr	Gemeinde Mammern
17.04.24	Papiersammlung Mittelstufe	Gemeinde/Schule Mammern
18.04.24	Altmetall/Elektroschrott-Sammlung, 7 bis 11 Uhr Entsorgungsplatz Liebenfelsstrasse	Gemeinde Mammern
18.04.24	Kinder- & Elterntreff, 15 Uhr, Turnhalle/Spielplatz	Monika Stutz
19.04.24	Jahresversammlung, Gasthof Raben	Samariterverein Mammern-Eschenz
20.04.24	Velo-Check & Velo-Wash mit Festwirtschaft, Schulhausplatz	Dorfverein Mammern
23.04.24	Grünabfuhr	Gemeinde Mammern
24. bis	Ausstellung Wettbewerbsprojekte Schulraum	Gemeinde Mammern
29.04.24		
25.04.24	Offenes Schulzimmer, Zyklus 2	Schule Mammern
25.04.24	Öffentliche Samariterübung Vereinslokal Mammern, 19.30 Uhr	Samariterverein Mammern-Eschenz
27./28.04.24	43. Jollenregatta, Fireball, Contender und Finn mit Festbeizli am See	SVM

Mai

02.05.24	Kinder- & Elterntreff, 15 Uhr, Turnhalle/Spielplatz	Monika Stutz
04.05.24	Wildsauburger-Essen, Landesteg, 11 Uhr	EHC Weierchnebler
05.05.24	Samariterparcours für Bevölkerung, Schulareal Eschenz	Samariterverein Mammern-Eschenz
06.05.24	Kartonsammlung	Gemeinde Mammern
07.05.24	Grünabfuhr	Gemeinde Mammern
11.05.24	Moosfahrt (separate Einladung)	SVM
19./20.05.24	Pfingstausfahrt (separate Einladung)	SVM
21. bis	Projektwoche Zirkus Bengalo	Schule Mammern
24.05.24		
22.05.24	Grünabfuhr	Gemeinde Mammern
23.05.24	Öffentliche Samariterübung Vereinslokal Mammern, 19.30 Uhr	Samariterverein Mammern-Eschenz
25.05.24	Waldumgang mit Besichtigung Wärmeezentrale Treffpunkt 13.30 Uhr bei der Wärmeezentrale	Bürgergemeinde Mammern

27.05.24	Ausserordentliche Gemeindeversammlung, MZH	Gemeinde Mammern
30.05.24	Kinder- & Elterntreff, 15 Uhr, Turnhalle/Spielplatz	Monika Stutz

Juni

01.06.24	Chorfestival, Bahnhofstrasse, Kirchen	Chormanne Mammern & Eschenz
02.06.24	Chorfestival, Bahnhofstrasse, Kirchen	Chormanne Mammern & Eschenz
03.06.24	Kartonsammlung	Gemeinde Mammern
04.06.24	Grünabfuhr	Gemeinde Mammern
07.06.24	Offenes Schulzimmer, Zyklus 1	Schule Mammern
10.06.24	Gemeinsame Übung Samariter-Feuerwehr	Samariterverein Mammern-Eschenz
13.06.24	Kinder- & Elterntreff, 15 Uhr, Turnhalle/Spielplatz	Monika Stutz
15.06.24	Wandernacht, Treffpunkt Bahnhof Mammern	Dorfverein Mammern
18.06.24	Grünabfuhr	Gemeinde Mammern
19.06.24	Gemeindeversammlung Mehrzweckhalle, 20 Uhr	Gemeinde Mammern
22.06.24	Grillabend Campingplatz Hanhart mit Plauschregatta «Hornblower»	SVM
27.06.24	Kinder- & Elterntreff, 15 Uhr, Turnhalle/Spielplatz	Monika Stutz
27.06.24	öffentliche Samariterübung Vereinslokal Mammern, 19.30 Uhr	Samariterverein Mammern-Eschenz
29.06.24	Sonnenuntergangs-Bar, Landesteg Mammern	Dorfverein Mammern

IMPRESSUM

Herausgeberin: Gemeindeverwaltung, Liebenfelsstrasse 2, 8265 Mammern,
Telefon 052 741 32 32, www.mammern.ch

Redaktion: Erika Siegwart, erika.siegwart@mammern.ch

Layout und Druck: Druckerei Steckborn Louis Keller AG, 8266 Steckborn
www.druckerei-steckborn.ch

Nächste Ausgabe: Juli 2024

Redaktionsschluss: 30. Mai 2024





Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Gründonnerstag

Donnerstag, 28. März 2024
9.00 bis 11.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet

Ostern

Karfreitag bis Ostermontag

29. März bis 1. April 2024 geschlossen

Auffahrt

Donnerstag und Freitag,
9. und 10. Mai 2024 geschlossen

Pfingsten

Montag, 20. Mai 2024 geschlossen

MEHR LUFT FÜRS LEBEN



Jetzt aktiv
werden und
anmelden!



Kurse
2024



LUNGENLIGA THURGAU